

Wanderwochenende in Aufseß. 14.-16. September 2012

22 Wanderer haben sich heuer zur Herbstwanderung der Abteilung Breitensport des TSV Ehningen auf den Weg nach Aufseß in der Fränkischen Schweiz gemacht. Im Guinness Buch der Rekorde ist Aufseß als Gemeinde mit der höchsten Brauereidichte pro Einwohner aufgeführt. Daher ist es nicht verwunderlich dass im Brauereigasthof Reichold in Aufseß / Hochstahl Quartier bezogen wurde. Alle Teilnehmer kamen im Laufe des Freitag Nachmittags auf verschiedenen Wegen wohlbehalten an und konnten die ersten Geschmacksproben der guten fränkischen Biere erfahren. Mit einem gemeinsamen Abendessen und dem einen oder anderen Bier verging der Abend kurzweilig. Es gab auch viel zu erzählen, da sich manche Teilnehmer seit der Wanderung 2011 kaum gesehen hatten. Ein kurzer Schreck am Samstag morgen, es hatte in der Nacht geregnet, aber die Wolken verzogen sich noch bevor wir starteten und es blieb auch trocken, sogar die Sonne zeigte sich noch ein wenig. Nach einem ausgiebigen Frühstück bat der Juniorchef Reichold zu einer Führung durch die Brauerei. Mit launigen Worten erläuterte er die Besonderheiten mit denen die kleinen Brauereien zu kämpfen haben. Natürlich gab es auch ein Versucherle, frisch aus dem Reifetank. Um beim Thema zu bleiben haben wir uns anschließend auf den Brauereienweg gemacht, der 15 km durch die Teilorte von Aufseß an 4 Brauereien vorbei führt. Auf schönen Wegen an Feldern und Wiesen entlang führte der Weg zum Teilort Sachsendorf zur Brauerei Stadter. Nach kurzer Bierprobierpause führte der Weg durch das schöne Aufseßtal an Oberaufseß vorbei zum Hauptort Aufseß. Hier war es dann Zeit für die Mittagspause im Brauereigasthof Rothenbach. Mit fränkischen Spezialitäten wie z.B. Nürnberger Rostbratwürste, Scheuferla oder gebackenem Karpfen und natürlich gestärkt mit den Erzeugnissen der Brauerei ging es auf die vorletzte Etappe zum, man ahnt es, Kathibräu in Heckenhof. In einem schönen Biergarten mit Kastanien- und Nussbäumen gab es ganz untypisch Kaffee und Küchla. Aber ganz ohne Bier ging's dann doch nicht. Man wollte ja auch die Unterschiede der einzelnen Brauereien feststellen. Die letzte Etappe zurück nach Hochstahl war auch schnell geschafft. Nach einer Ruhepause war wieder



gemeinsames Abendessen angesagt. Den Abschluß und Höhepunkt des Abends lieferte Herr Reichhold Senior mit der Verleihung der Titel zum „Fränkischen Ehrenbiertrinker“. Mit launigen Sprüchen, Liedern und Witzen brachte er uns ein ums andere mal zum lachen. In bester Stimmung verging der Abend an den wir uns wohl noch länger erinnern werden. (Morgenrot..., Queen..., Grüß Gott ihr Beiden...).

Die Sonntagswanderung startete bei idealem Wanderwetter in Muggendorf im Wiesenttal und führte über Neudorf, Schwingbogen, das „lange Tal“ zurück nach Muggendorf wo ein widerspenstiger Sonnenschirm noch mal Unterhaltung bot. Damit ging das Wanderwochenende 2012 zu Ende.

